Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 14. Juni 2018 um 23:00 Uhr

Sie wurde mit dem Hubschrauber gesucht

Seniorin (83) bei Springe vom eigenen Elektro-Krankenfahrstuhl getötet

Donnerstag 14. Juni 2018 - **Springe (wbn). Vom eigenen Elektro-Rollstuhl getötet!**

Eine 83 Jahre alte Frau aus Springe ist heute in einem Graben bei Springe tot aufgefunden worden. Die alte Frau ist offenbar mit ihrem Elektrokrankenfahrstuhl von einem asphaltierten Feldweg aus noch unbekannten Gründen abgekommen und in einen Graben gestürzt. Der schwere Rollstuhl ist auf die Seniorin gestürzt und hat ihr dabei tödliche Verletzungen zugefügt. So die Rekonstruktion der Polizei.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „Donnerstagvormittag, 14.06.2018, gegen 11:00 Uhr, ist eine Seniorin in einem Graben bei Springe tot aufgefunden worden. Die Polizei geht nach ihren Ermittlungen von einem Verkehrsunfall aus. Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes war die 83-Jährige seit Mittwochabend (13.06.2018) vermisst worden.

Noch in der Nacht angelaufene Suchmaßnahmen der Polizei - dabei wurde unter anderem ein Polizeihubschrauber eingesetzt - führten nicht zum Auffinden der Frau. Heute Vormittag fand schließlich ein Angehöriger die 83 Jahre alte Frau aus Springe leblos an einem Feldweg in der Nähe der Straße Kleine Höhe. Ein hinzugerufener Notarzt konnte nur noch ihren Tod feststellen.

Ermittlungen der Polizei ergaben, dass die Verstorbene offenbar mit ihrem Elektrokrankenfahrstuhl auf dem asphaltierten Feldweg (Verbindung zwischen den Straßen Kleine Höhe und Kaiserrampe) unterwegs war, aus bislang unbekannter Weise davon abkam und in einen Graben stürzte. Dabei fiel das Fahrzeug auf die Frau, wodurch sie tödliche

Verletzungen erlitt.“